

Erledigt

Installation klappt nicht, da kein Ethernet trotz Kext

Beitrag von „Chrissp“ vom 4. November 2019, 23:21

Hi zusammen,

leider kann ich in meinem Ursprungsthread nicht mehr antworten, da mir die Antwortbox fehlt.

Problematik ist folgendermaßen:

-> Usb-stick nach Anleitung erstellt [macOS Internet Recovery Stick: Installation ohne Mac oder VM](#)

-> Clover-Ordner vom User [toasta](#) bekommen, da bis auf Graka selbes Setup. Graka natürlich ausgebaut und Boardinternen HDMI genommen.

Einrichtungsassistent startet, Festplatte (Crucial 512GB) auf GUID (Journaled) formatiert.

Leider ist jetzt Schluss, da mein Ethernettreiber nicht erkannt wird. Ich habe den Cloverordner mal angehängt. Ich gehe mal stark davon aus etwas vergessen oder übersehen zu haben und wäre froh, wenn ihr mir da mal kurz drüber guggt und sagt, wo der Hase begraben liegt.

Danke schon mal!

LG

EDIT: AHCI ist natürlich aktiviert. Übertaktet nichts mehr und auch sonstiges wie xHCI usw ist entsprechend den Voragben aus dem WIKI eingestellt. Er wollte erst den Stick nicht booten, lag dann aber letzten Endes daran, dass im BIOS UEFI als primäres Bootsystem hinterlegt war.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 4. November 2019, 23:51

Zitat

leider kann ich in meinem Ursprungsthread nicht mehr antworten, da mir die Antwortbox fehlt.

ist so gewollt, dass du dir nicht selbst antworten kannst (Spamschutz)

Einfach auf Bearbeiten gehen, den Post editieren und dann auf als Neu markieren.

Beitrag von „Chrissp“ vom 4. November 2019, 23:59



alles klar, Schluss für heute... Preis des heutigen DAU nehme ich dann mal entgegen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 5. November 2019, 00:18

Ich habe dir mal ne neue Config gebaut. Die wo du da hattest war alles andere als sauber. Da scheint auf gut Glück mit Häkchen gespielt worden zu sein und ohne Sinn und Verstand EFI Treiber reingekloppt. Nun hast du auch das passende SMBIOS für den Betrieb mit i7-4790K und iGPU.

Beitrag von „Chrissp“ vom 5. November 2019, 18:25

Oh wow, das ja n Ding. Danke dir vielmals für deine Mühe! Werde später testen und berichten.

Ihr seid echt ein wirklich toller Haufen, das sei an der Stelle mal dankend erwähnt!

EDIT: Den Clover Ordner habe ich nun ersetzt. Zusätzlich ist jedoch noch der Ordner __MACOSX vorhanden. Was mache ich mit diesem? Kommt der mit auf den Stick oder schiebe ich den auch in den EFI-Ordner auf dem Stick?

So, nachdem ich dachte, yeah alles fein.... Clover lässt sich nur öffnen wenn ich übers UEFI den Stick auswähle. I. Normalen bootmenü taucht er zwar auf, nach einer kurzen Fehlermeldung startet dann allerdings nicht clover sondern ich gelange In ein normales BIOS..

Gestartet über UEFI ist das der letzte screen, bevor ich einen stop Bildschirm erhalte. Ich verstehe es nicht, vorhin war ja ich ja mal so weit wie ich wollte, da war nur even der clover Ordner der verkehrte. Warum es jetzt auf einmaö nicht mehr geht ist mir ein Rätsel.

Beitrag von „g-force“ vom 5. November 2019, 18:31

Wenn es mit einem anderen Clover funktioniert hat, ist evtl. etwas durcheinander geraten.

Du solltest auf jedenfall nach dem BIOS erstmal das Clovermenü sehen, wo Du dann auswählst, was Du booten möchtest.

Beitrag von „Chrissp“ vom 5. November 2019, 21:17

Das sehe, jedoch nur, wenn ich über mein UEFI den Stick starte. Versuche ich es über mein Boot Menü (F8), passiert nichts. UEFI Einstellungen sind alle definitiv wie geraten und der Stick ist mit BDU formatiert, beschrieben und der clover Ordner wurde durch den von [CMMChris](#) ersetzt.

EDIT: ENDLICH! Es hat geklappt, MacOS High Sierra ist installiert! Ich kann ohne Stick starten.

Hier erst mal ein dickes, dickes Lob an den User [g-force](#) der unfassbar geduldig half und Tipps gab! Danke dir wirklich von Herzen!

Nun kann es also an den Rest gehen. Am liebsten wäre mir ja erst mal, einen laufenden Treiber für meine Grafikkarte zu haben, der integrierte Grafikchip ist schön und gut, aber dann könnte ich da schon mal einen Haken setzen.

Eine andere Sache ist folgende, Laut Systemreport sollte alles passen. Im Clover-Konfigurator jedoch sind keinerlei Felder gefüllt - alles weiß. Jemand eine Idee? Und womit fange ich jetzt am klügsten an?

Beitrag von „g-force“ vom 5. November 2019, 21:22

Sehr schön, ich freue mich mit Dir!

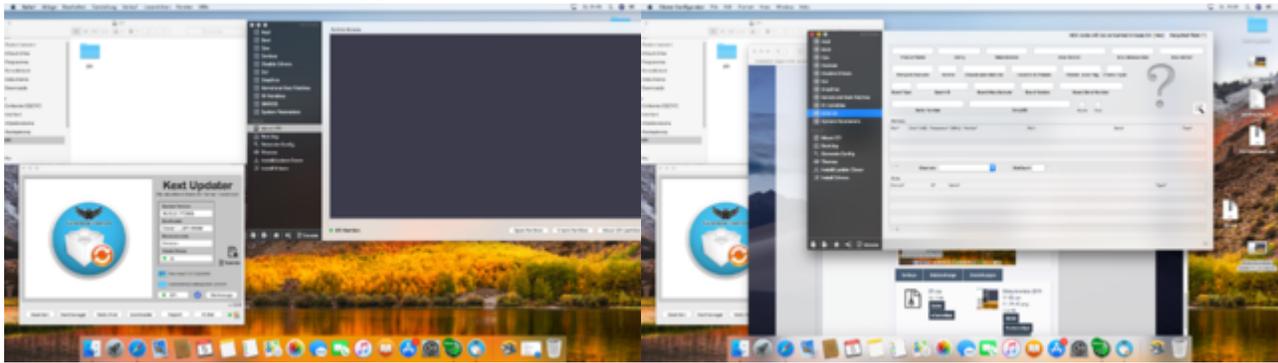
Mit anderen Grafikkarten kenne ich mich nicht aus, ich nutze Onboard - da müssen andere Spezies ran.

Was nun deine EFI betrifft, die Du erfolgreich kopiert hast und von der Du nun booten kannst: Monte die EFI unter macOS (Clover Configurator) und lade sie hier komprimiert hoch, ich schaue mir das an. Das hilft dann auch den GraKa-Spezies.

Beitrag von „Chrissp“ vom 5. November 2019, 21:31

Vielen lieben Dank!

Interessanter Weise kann ich über den Kext Updater meine [EFI Mounten](#), dieser Zeigt mir dann auch im Finder den EFI Ordner an. Wie gesagt über Clover Konfigurator klappt das nicht, keinerlei Einträge etc - hier mal ein - mein Erste 😊 - Screenshot, einmal alles offen, einmal explizit die Clover Konf. Sache



Beitrag von „cobanramo“ vom 5. November 2019, 21:42

Das kommt davon weil du ein sehr alten Clover Configurator hast, Aktualisieren 😊

Gruss Coban

Beitrag von „g-force“ vom 5. November 2019, 21:45

Oha, da ist ja was los in der EFI. "FakeSMC" und "VirtualSMC" gleichzeitig geht eigentlich garnicht!

Ich versuche mal zu bereinigen, aber bitte deinen Installations-Stick schön "in petto" halten!

[EFI Chris.zip](#)

Beitrag von „Chrissp“ vom 5. November 2019, 21:53

Ja, man sollte halt auch lesen was in dem File steht.....sorry, hast recht. aktuelle Version lädt.

Edit: Keine Ahnung warum und wieso das so ist :D. EFI einfach nur wieder ersetzen? Evtl. liegt es ja daran weil ich einfach nicht gecheckt habe, dass mein Clover absolut veraltet ist?

Beitrag von „g-force“ vom 5. November 2019, 21:57

Teste mal die EFI, die ich Dir geschickt habe. Du mußt nur immer ein Original in Reserve behalten (Stick wegpacken).

Beitrag von „Chrissp“ vom 5. November 2019, 21:59

Den Stick habe ich direkt nachdem klar war dass ich ohne diese Booten kann ab gezogen und verstaut, oder soll ich auf diesem noch irgendwas ersetzen?

Beitrag von „g-force“ vom 5. November 2019, 22:05

Die EFI auf diesem Stick kann dein macOS immer wieder starten, falls wir an der EFI auf der Festplatte etwas versauen.

Ab jetzt wird nur an der EFI-System geändert, das macOS bleibt sozusagen unangetastet.

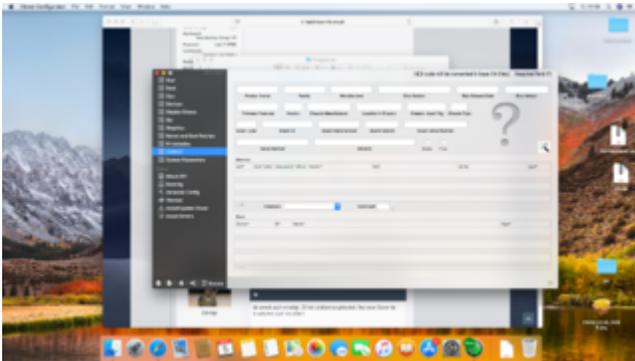
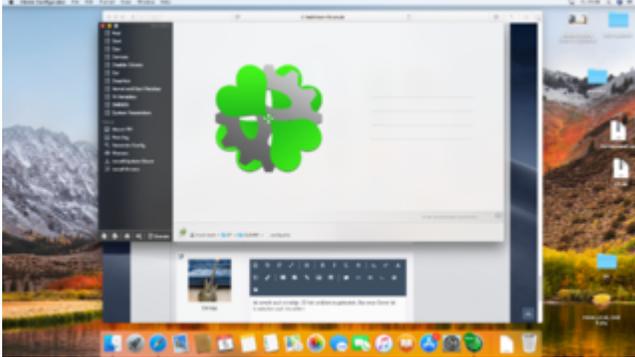
Du ersetzt jetzt also die System-EFI durch meine, die ich hochgeladen habe. Wenn das macOS weiterhin davon bootet, haben wir schonmal etwas aufgeräumt. Danach geht`s weiter...

Beitrag von „Chrissp“ vom 5. November 2019, 22:10

Ist soweit auch erledigt. OS hat problemlos gebootet. Das neue Clover ist inzwischen auch

installiert. Leider nach wie vor das selbe - alles weiß.

Auf der "Home-Seite" sagt er mir unten, .plist soll gemacht werden. Klicke ich darauf, öffnet er mir den Punkt ACPI, letzten Endes ist da aber auch alles leer.



Beitrag von „g-force“ vom 5. November 2019, 22:15

Deine Konfiguration "config.plist" wird (noch) nicht erkannt, weil deine Efi noch nicht gemounted ist (bin ich auch drüber gestolpert).

Erstmal auf "Mount EFI", dort mountest Du deine EFI. Unten auf den HOME-Button, nun steht deine "config.plist" zur Auswahl.

Beitrag von „Chrissp“ vom 5. November 2019, 22:21



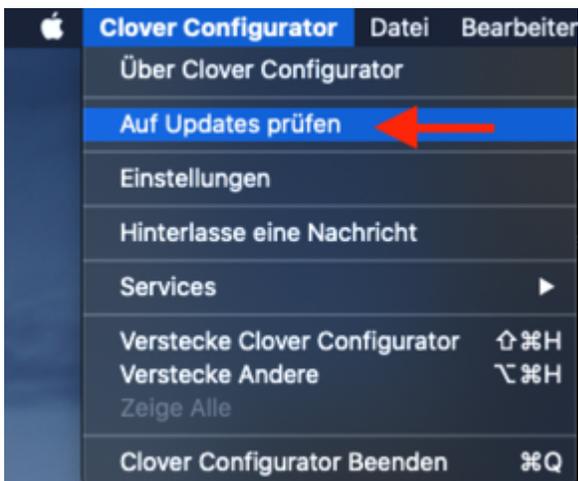
Disk 2s1 wähle ich danach unter "Mount EFI Partition" aus, im Finder wird diese allerdings nicht geöffnet....der kleine grüne Punkt bei "EFI Partition" leuchtet dort auch nicht.

Beitrag von „cobanramo“ vom 5. November 2019, 22:24

Ich hab mich bissl undeutlich ausgedrückt, sorry..
Meine aussage bezog sich auf die Leere Partitionsliste & nicht Mountbare Efi..

Der Clover Configurator sieht für mich immer noch alt aus...

Aktuell ist die Version 5.6.2.0.

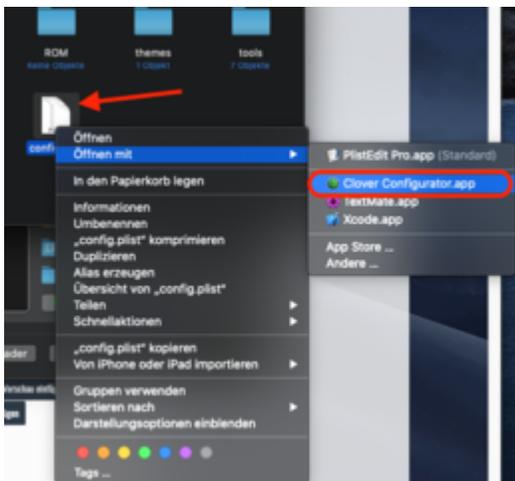


So lange darauf klicken biss eben aktuell ist.

Der aktuelle sieht so aus..



erst dann würd ich empfehlen den config.plist damit zu bearbeiten..



So würde den der mountbare Efi beim Bootlaufwerk aussehen, hier ein beispiel.



Gruss Coban

Beitrag von „g-force“ vom 5. November 2019, 22:26

Der Clover Configurator sieht bei Dir sehr merkwürdig aus, das ist entweder defekt oder eine uralte Version.

Bitte installieren bzw. entpacken und nach "Programme" kopieren "Ersetzen":
[Clover Configurator.app.zip](#)

Beitrag von „Chrissp“ vom 5. November 2019, 22:27

Danke danke, jetzt weiß ich auch was du meintest. Leider bekomme ich diesen nicht aktualisiert. Über die Update-Funktion gibt er mir einen Error, direkt von der Website kann ich auch nicht runter laden auf Grund technischer Schwierigkeiten, wie es dort so schön heißt.

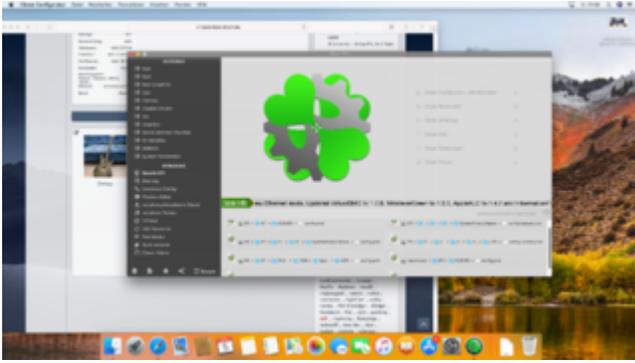
Beitrag von „g-force“ vom 5. November 2019, 22:33

Habe ich Dir doch als Anhang geschickt. Entpacken und in "Programme" ersetzen.

Beitrag von „Chrissp“ vom 5. November 2019, 22:36

Bereits passiert - sorry, manche Beiträge überschneiden sich hier teilweise und ich bekomme das dann nicht so wirklich mit.

Gut, neuer Clover ist installiert, Es sieht auch aus wie es soll (da hätte ich ja ruhig mal früher drauf kommen können). Auf der Startseite haut er mir alle .plist Einträge um die Ohren. Was genau mache ich nun, als nächstes? Bzw. welche Schritte stehen für mich jetzt an? 😊



Beitrag von „g-force“ vom 5. November 2019, 22:42

Steckt der Stick noch? Das erkennt CC (Clover Configurator) auch. Abziehen, dann nochmal CC starten, sollten jetzt weniger Einträge sein. Die Einträge "config-sample" etc sind uninteressant, für Dich zählt der vermutlich erste Eintrag "EFI/Clover/config.plist" - das ist deine Config.

Beitrag von „apfelnico“ vom 5. November 2019, 22:43

Du kannst auch direkt das file "config.plist" (via Finder zum EFI\Clover) per Rechtsklick "Öffnen mit ..." mit "Clover Configurator" öffnen.

Beitrag von „g-force“ vom 5. November 2019, 22:46

[Zitat von apfelnico](#)

Du kannst auch direkt das file "config.plist" (via Finder zum EFI\Clover) per Rechtsklick "Öffnen mit ..." mit "Clover Configurator" öffnen.

Dann ist man auch sicher, das richtige File geöffnet zu haben. Da hat [apfelnico](#) völlig Recht.

Beitrag von „Chrissp“ vom 5. November 2019, 22:46

Jawoll, also auf der Home-Seite habe ich insgesamt 8 Einträge.

4 sind config-sample, die anderen config.plist, jedoch aus unterschiedlichen Ordnern.

Gut, die normale EFI->Clover->Config.plist ist also für mich die entscheidende?

Ich gehe davon aus, damit erstelle ich mir jetzt unter SMBIOS erst mal eine neue Seriennummer und unter rt variables dann das selbe unter ROM?

Beitrag von „CMMChris“ vom 5. November 2019, 22:49

[Zitat von g-force](#)

Oha, da ist ja was los in der EFI.

Huch? Was ist aus meiner Config geworden die ich gebaut habe? Da hatte ich alles fein säuberlich aufgeräumt...

Beitrag von „Chrissp“ vom 5. November 2019, 22:51

Die muss es es irgendwann mal zerlegt haben. Angefasst habe ich sie nur insofern, dass ich die andere durch deine ersetzt hatte....

Beitrag von „g-force“ vom 5. November 2019, 22:52

[CMMChris](#)

Ich denke, da ist durch Kopieren (und nicht Löschen) einiges gemixt worden. Wir haben über PN die Installation geschafft - ich wäre Dir dankbar, wenn Du bei der EFI helfen könntest.

Beitrag von „CMMChris“ vom 5. November 2019, 22:54

Nimm doch die welche ich hochgeladen habe als Basis.

Beitrag von „Chrissp“ vom 5. November 2019, 22:57

Ich ersetze jetzt also einfach nur mit der von dir hochgeladene EFI, meine aktuelle EFI bzw. deren Inhalt? Bzw., Moment, du hattest mir ja den Clover.zip Ordner hoch geladen.

Ersetze ich einfach alles darin oder soll ich hier etwas spezielles dadurch ersetzen?

Beitrag von „CMMChris“ vom 5. November 2019, 22:58

Clover Ordner aus der EFI löschen und dann meinen einfügen. Aber vorher dafür sorgen dass du die jetzige auf einem Stick hast falls meine nicht auf Anhieb läuft.

Beitrag von „g-force“ vom 5. November 2019, 22:59

Unter macOS bitte vorher Ordnerinhalt löschen, dann das Neue einfügen. Bitte Ordnerstruktur einhalten.

Beitrag von „Chrissp“ vom 5. November 2019, 23:08

Naja den Stick habe ich, nachdem das erste mal ohne ihn gebootet werden konnte, abgezogen und in den Schreibtisch gelegt. Das heißt, den jetzigen EFI-Ordner hau ich mir sicherheitshalber noch auf den Stick (weil mit der aktuellen Config fährt ja hoch) und ersetze dann den Clover-Ordner durch deinen, ja?

Naja ich hätte jetzt einfach den Clover-Ordner im EFI-Ordner gelöscht und danach den Clover-Ordner von Chris eingefügt.

EDIT: Hat so weit funktioniert. Habe jetzt die entsprechenden Ordner aus dem EFI-Verzeichnis gelöscht. Danach die aus [CMMChris](#) ZIP-Datei eingefügt. Neu gestartet, hat ohne Probleme funktioniert.

Wie gehts nun weiter?

Beitrag von „g-force“ vom 5. November 2019, 23:08

Ich behalte mir grundsätzlich eine Kopie vom Clover auf einem Stick, der mal funktioniert hat. Ich experimentiere viel und manchmal bootet es nicht mehr - dann greife ich den Stick und boote davon. So komme ich zurück ins System und kann Einstellungen korrigieren.

Versammelst Du beide EFI (Stick und Festplatte), ist wohl ein neuer Thread im Forum angesagt - aber die Böße würde ich mir nach all diesen Warnungen nicht geben. 😊

Beitrag von „Chrissp“ vom 5. November 2019, 23:15

Werde ich auch definitiv so machen, dass ich die aktuelle Konfiguration auf einen Stick packe als Backup. letzten Endes kann ich ja jetzt die die aktuellen Ordner einfach so auf den Stick übernehmen, oder? Hat ja alles gebootet.

Leider erkennt das System meine USB-Ports noch nicht bzw. der USB Stick wird halt nicht

erkannt. Wie verfare ich denn jetzt weiter? Erst mal wie gesagt SMBIOS und Rt Variables generieren? Irgendwelche Treiber installieren?

Beitrag von „g-force“ vom 5. November 2019, 23:27

Da ich dein Board nicht genau kenne, müßte [CMMChris](#) hier weitermachen. Die Grundkenntnisse hast Du ja nun, fummel da nicht selber dran rum, es läuft ja erstmal. Viel Erfolg!

Beitrag von „Chrissp“ vom 5. November 2019, 23:40

Danke erst mal!

Naja im einzelnen benötige ich jetzt eigentlich nur einen Nvidia Treiber für meine 1050ti, allerdings sagt mir Web Driver, ich hätte eine nicht kompatible Version, siehe Screenshot.

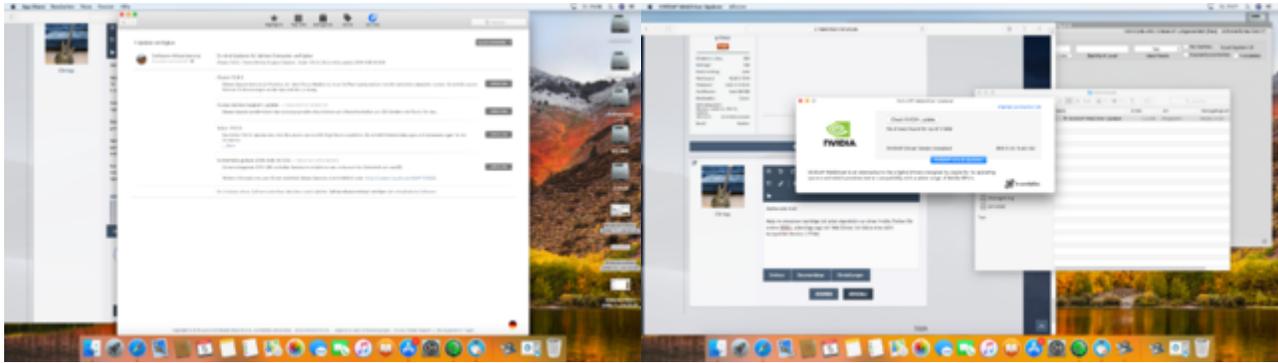
Ansonsten, wie sieht es mit den USB-Anschlüssen aus, muss ich hier extra irgendwas an Kexten oder ähnlichem besorgen?

Bisher habe ich noch keine Custom UUID, hier einfach eine neue generieren, vom System erhalten oder garnichts machen?

Neben der config.plist habe ich noch jede Menge andere .plist's hier. die sample.plist sind ja wumpe habe ich gelernt, aber was mache ich mit den anderen?

Kann ich mir zwischenzeitlich schon eine Apple-ID erstellen oder wäre das noch zu früh und kann warten? Ansonsten hätte ich noch ein paar Updates, diese erst mal hinten an stellen oder machen?

[CMMChris](#) sorry dass ich dich jetzt so bombardiere, im Vorfeld aber schon mal vielen herzlichen Dank!



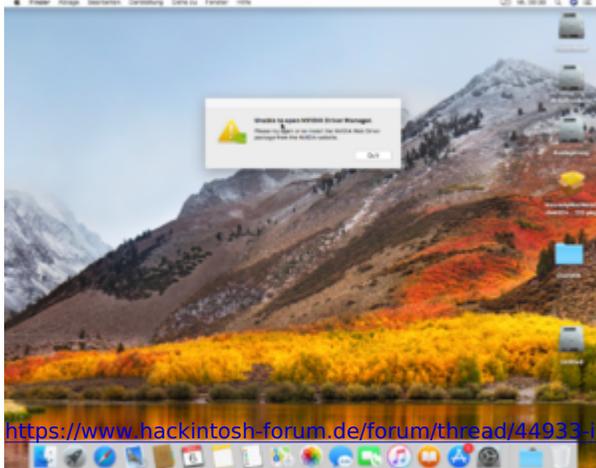
Beitrag von „g-force“ vom 5. November 2019, 23:52

Das Update kannst Du eigentlich schonmal so durchlaufen lassen, sollte klappen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 6. November 2019, 00:31

Nimm doch mal die Config die ich dir gebaut hatte. Ich habe da schon alles grundlegend eingetragen inklusive SMBIOS. Von da aus können wir uns dann vorarbeiten. Die USB Kext solltest du in der Config noch mit USBInjectAll ersetzen und den Port Limit Patch für deine macOS Version in die config.plist setzen. Dann kannst du dir eine eigene USB Kext bauen.

Beitrag von „Chrissn“ vom 6. November 2019, 00:45



und danke für deine ganze Mühe!

Also USB-Audiointerface geht so weit schon mal.

Wo finde ich denn die USB-Kext? Oder meinst du jetzt einfach nur, ich soll im Konfigurator den Punkt USBInjectAll setzen?

Ansonsten habe ich schon mal den die Häkchen für das starten mit Nvidia Karten gesetzt. Soweit funktioniert das auch. Ich kriege über meine GTX1050ti MacOS gestartet. Allerdings sagt mir der Nvidia Driver Manager, er sei Unable to open. Siehe Screenshot.

Beitrag von „CMMChris“ vom 6. November 2019, 09:43

In den Kexten in meiner Config findest du einen USBKext. Der stammt noch von der Config die du übernommen hast. USBInjectAll ist keine Option im Clover Configurator sondern auch eine Kext.

Bezüglich NVIDIA muss dir jemand anderes helfen. Ich habe mich damit noch nie beschäftigt.

Beitrag von „Chrissp“ vom 6. November 2019, 11:58

Ich stehe gerade etwas auf dem Schlauch, Sorry. Die kext Datei habe jch schon gesehen aber was soll jch mit dieser machen? Und den injectall krieg ich wie in die kext? Gerne auch einen link zum selber raus lesen, ich will das ja schon auch begreifen und nicht alles auf dem silbertablett.

Beitrag von „g-force“ vom 6. November 2019, 12:01

Kexte gehören bei unseren Hackintosh immer in die EFI, also: EFI/Clover/kexts/Other

Wirksam natürlich erst nach Neustart.

Beitrag von „CMMChris“ vom 6. November 2019, 12:08

USBInjectAll lädst du dir am besten mit dem Kext Updater.

Die USBKext einfach löschen, USBInjectAll reinkopieren und dann noch den Port Limit Patch in die config.plist unter Kexts to Patch setzen.

- Name*: **com.apple.driver.usb.AppleUSBXHCI**
- Find* [HEX]: **837D880F 0F83A704 0000**
- Replace* [HEX]: **837D880F 90909090 9090**
- Comment: **USB 10.13.6+ by PMHeart**
- MatchOS: **10.13.x**
-

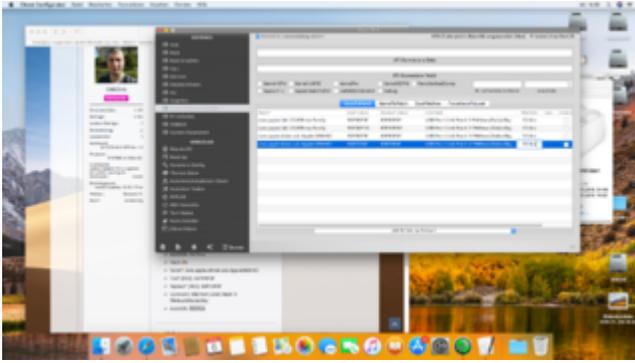
Beitrag von „Chrissp“ vom 6. November 2019, 14:20

Hihi, supi, damit kann ich was anfangen. Also ich gehe davon aus, du meinst die Kext im Screenshot. Diese lösche ich jetzt, lade mit den USBInjectAll runter, und kopiere diese dafür rein. Im Clover-Konfigurator dann einfach nur unter Kext to Patch da dann noch die Option Port Limit Patch setzen, ja?

Was mir der Auszug aus Mojave jetzt sagen soll, verstehe ich allerdings leider nicht, zumal ich ja HighSierra habe 😊

Ansonsten ist das Problem der Grafikkarte relativ simpel - Grafikkarte läuft tendenziell, kann damit problemlos booten usw. entsprechender Booteintrag ist gesetzt, injectnvidia ist markiert und auch NvidiaWeb hat den Haken. Trotzdem bekomme ich immer die Meldung "Unable to open NVIDIA Driver Manager".

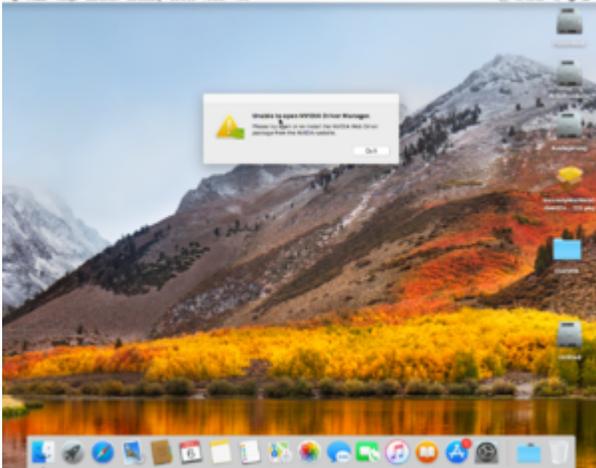
EDIT: So, ich hoffe mal, dass ich das mit dem KextstoPatch richtig verstanden habe - siehe Bild



Beitrag von „Jono“ vom 6. November 2019, 14:39

Bescheuerte Frage, aber den WebDriver von der Nvidia Seite haste dir schon runtergeladen?

Beitrag von „Chrissn“ vom 6. November 2019, 14:42



Achwas, absolut berechtigt. Ja, allerdings nicht

von der Nvidia-Seite. Das ist der 387.10.10.10.40.132 , zumindest ist das der - angeblich - passende für meine aktuelle Version 17G9016. Installiere ihn, starte neu, nach dem Anmelden dann kurze Zeit später eben die Meldung

Beitrag von „Jono“ vom 6. November 2019, 14:43

Und mal die Versionen von der Nvidia Seite durchprobieren?

Beitrag von „Chrissp“ vom 6. November 2019, 15:01

Naja ich finde keine passende Version für meine BuildVersion, oder ich bin zu doof die richtige zu sehen/finden.

Habe jetzt nochmal direkt von der Nvidia Seite den 387.10.10.10.40.132 geladen, selbes Problem.

Er installiert, startet danach neu, sobald ich mich anmelden kommt kurz darauf die Fehlermeldung. Auch wenn ich Versuche, das Nvidia Driver Panel zu starten, selbe Meldung.

Beitrag von „CMMChris“ vom 6. November 2019, 15:33

Sorry habe mich im Stress vertan. Du brauchst natürlich die Port Limit Patches für 10.13.6 High Sierra. Da kannst du die von mir geposteten natürlich nicht nutzen.

- Name*: **com.apple.driver.usb.AppleUSBXHCI**
 - Find* [HEX]: **837D880F 0F83A704 0000**
 - Replace* [HEX]: **837D880F 90909090 9090**
 - Comment: **USB 10.13.6+ by PMHeart**
 - MatchOS: **10.13.x**
-

Beitrag von „Chrissp“ vom 6. November 2019, 15:38

Ok, also alles was ich bisher angelegt habe schmeiß ich jetzt wieder raus (das sind ja nur die 4

Einträge) und ersetze Sie durch den einen Eintrag, welchen du mir jetzt gerade gepostet hast?

Beitrag von „CMMChris“ vom 6. November 2019, 18:41

Ja genau. Aber in deinem Screenshot war überhaupt keine Config geöffnet, das hast du schon bemerkt oder?

Beitrag von „Chrissp“ vom 6. November 2019, 18:57

Das war mir klar, ja. Das war quasi nur dazu gedacht, zu zeigen was ich meine. Habe danach dann schon aus dem EFI-Ordner die .plist geöffnet und dort dann diesen einen Eintrag gemacht.

Btw, eventuell hast du da eine Ahnung.

Ich habe so eine Art "Spulenfiepen". Allerdings nur, wenn sich die Maus bewegt. Gerade als ich aus dem Sleep-Modus bin, habe ich fest gestellt dass die Maus hängt - abgezogen, eingesteckt, geht sofort aber das Fiepen ist wieder da.

Letzten Endes weiß ich halt nicht ob es eine Einstellung im BIOS sein könnte (unter WIN hatte ich das definitiv nicht) oder eine Controllersache ist....

Las auch schon, dass das wohl bei Mäusen >1000DPI auf tritt (ist eine Roccat KOVA) , ansonsten scheint soweit erst mal alles zu passen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 6. November 2019, 19:12

Das Spulenfiepen wird wohl von der Grafikkarte kommen. Läuft denn der Grafiktreiber oder gibts da immer noch Probleme?

Beitrag von „Chrissp“ vom 6. November 2019, 19:16

Der Grafiktreiber läuft.

Das glaube ich nicht, auch als ich mit der CPU-Grafik unterwegs war, war das Fiepen vorhanden 😊

EDIT: Sehe gerade, die Grafikkarte wird mir zwar angezeigt, der Treiber ist installiert allerdings zeigt er mir diese mit 256mb an.

Mir kam die Tage ein Thema unter, da ging es um sowas ähnliches, leider finde ich es nicht mehr.

Beitrag von „CMMChris“ vom 6. November 2019, 19:19

Hast du Inject Nvidia gesetzt in deiner config.plist?

Beitrag von „Chrissp“ vom 6. November 2019, 19:23

Ja, ist gesetzt. Inject Nvidia, Nvidiaweb ebenfalls.

Der Web Treiber passt auch versionsmäßig zu meiner Build, also daran kann es eigentlich auch nicht liegen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 6. November 2019, 19:25

Da haben wir auch schon den Fehler. Mach den Haken bei Inject Nvidia raus. Nur der Haken bei Nvidiaweb reicht.

Beitrag von „Chrissp“ vom 6. November 2019, 19:33

Yes, da haben wir es gehabt - haken raus, wird richtig erkannt! 😊

Das fiepen....nunja, ist allerdings noch existent 😊

AB und an hört man auch, wenn er rechnet, klingt dann sehr merkwürdig. nicht sehr laut aber man hört es.

Beitrag von „CMMChris“ vom 6. November 2019, 19:47

Kommt wahrscheinlich von der CPU Spannungsversorgung. Setze mal testhalber unter ACPI das Drop Down Feld bei "Plugin Type" auf "0" und starte neu. Ändert das was am Fiepen?

Beitrag von „Chrissp“ vom 6. November 2019, 19:51

Also vielleicht ein klitzekleines Bisschen leiser, aber auf jeden Fall noch vorhanden.

Was google sagt:

- Evtl. liegt es an der Maus, da >1000 dpi
- Spannungsversorgung, evtl. Basistakt ganz leicht anheben bzw. Spannung einfach etwas ändern damit die Frequenz sich verlagert
- keine Ahnung, davon sehr viel.

Soll ich Plugin Type wieder auf 1 setzen?

Beitrag von „CMMChris“ vom 6. November 2019, 20:07

Ja setz wieder auf 1.

Beitrag von „Chrissp“ vom 6. November 2019, 20:13

Eine Idee oder Abschätzung hast du nicht, nehm ich an 🤔

Beitrag von „cobanramo“ vom 6. November 2019, 21:04

Hat dein Monitor Integrierte Lautsprecher?

Wenn Ja stell den mal testweise auf stumm.

Gruss Coban

Beitrag von „Chrissp“ vom 6. November 2019, 22:04

Ne, meine Audioausgabe erfolgt ja über mein Interface, dieses geht per USB in den PC, der Sound kommt aus Monitorboxen, welche am Interface hängen, passive Lautsprecher.

Zumal das ganze ja auch schon vorher, bevor das Interface dran hing, so klang. Es kommt wie gesagt auch nur, wenn man die Maus bewegt, in seltenen Fällen hört man Geräusche, wenn

der PC rechnet, aber das hatte ich bisher nur 2-3 mal

Beitrag von „g-force“ vom 6. November 2019, 22:05

[Chrissp](#)

Du nutzt doch eine externe Soundkarte, oder? Ist die über USB angeschlossen? Hast Du im BIOS die interne Soundkarte deaktiviert?

Beitrag von „Chrissp“ vom 6. November 2019, 22:06

Ja [g-force](#) die Soundkarte ist extern und geht per USB in den PC.

Ohm,das, ist eine sehr gute Frage.....  da werd ich mal eben nach sehen.

Beitrag von „cobanramo“ vom 6. November 2019, 22:10

Ist nur ne Tip..

Bei mir zbsp. hat die Monitor Integrierte Lautsprecher die nicht mal angeschlossen sind.

Wenn ich die im Monitor Menü nicht auf Stumm Stelle summt & piept die so ganz leicht..

Hmm würd sagen "Sound über USB Bus" da hast du deine fiep quelle 😄

Gruss Coban

Beitrag von „Chrissp“ vom 6. November 2019, 22:11

Audio im BIOS deaktiviert.....

Etz hängt er.

Im BIOS habe ich hier komplett deaktiviert, danach hing er - habe es dann nochmals zurück gestellt, danach bootet er auch wieder regulär.

Zitat von cobanramo

Ist nur ne Tip..

Bei mir zbsp. hat die Monitor Integrierte Lautsprecher die nicht mal angeschlossen sind.

Wenn ich die im Monitor Menü nicht auf Stumm Stelle summt & piept die so ganz leicht..

Hmm würd sagen "Sound über USB Bus" da hast du deine fiep quelle 😄

Gruss Coban

aber cobanramo ich hatte unter Windows ja auch nie so ein ein Problem 😊



Beitrag von „g-force“ vom 6. November 2019, 22:17

Nanu? Warum sollte er hängen, wenn Hardware weggenommen wird?

EDIT: Du mußt "HD Audio Controler" deaktivieren, nicht darunter was umstellen.

Beitrag von „Chrissp“ vom 6. November 2019, 22:20

Das habe ich auch [g-force](#) ich habe nur schnell ein Foto aus Google ausgeschnitten, damit ihr sehen könnt, was da so auswählbar ist.

Ich habe hier nur auf disabled gestellt, gespeichert und neu gestartet. Danach hing er dann bei obigem String.

Beitrag von „cobanramo“ vom 6. November 2019, 22:22

Genau..



Der sollte Disabled sein, wenn du HDEF/HDAS SSDT's oder der gleichen im Einsatz haben solltest müssen die auch raus. Evtl. testweise auch die ACPI Rename's auch mal deaktivieren und testen.

Gruss Coban

Beitrag von „Chrissp“ vom 6. November 2019, 22:29

Genau, dort habe ich gerade auf Disabled gestellt, danach wollte er eben nicht mehr booten. Der Obige Bootscreen war quasi, wo er dann hing. Nachdem ich wieder zurück auf Enabled gestellt hab, hat er normal gebootet. Irgendwie komisch...

Habe es nochmal versucht, selbes spiel, bleibt dann hier stehen

ACPI sollte ja eig auch passen

Beitrag von „cobanramo“ vom 6. November 2019, 22:33

Hast du ein DSDT im Einsatz?

Wenn ja vermutlich ist es das, wenn es eben im Real Bios das Gerät verschwindet kann es im gepatchtem Dsdt den nicht mehr zuordnen, müsste man auch dort wegpatchen.

Gruss Coban

Beitrag von „Chrissp“ vom 6. November 2019, 22:47

Wenn ich jetzt wüsste wie..... 😄

Weiß nicht mal wo die liegt um ehrlich zu sein. Im Konfigurator ist sie eingebunden, aber "mal eben so" weg paschen....is bei mir noch nicht, da würde ich wohl noch mehr kaputt machen als fixen aktuell 😊

Edit: Ok wo sie liegt ist mir klar aber ganz ehrlich, ans Patches usw traue ich mich noch nicht so wirklich dran. Ich bin heilfroh dass das her so weit läuft, das will ich mir nicht direkt wieder zerschießen.

Besteht die Möglichkeit, meinen EFI Ordner mal hier hoch zu laden und ein fähiger, mit Lust und Laune bepackter User schau sich das mal an, sofern das so machbar ist?

Für den Fall der Fälle, EFI im Anhang und danke schon mal im Vorfeld!

Beitrag von „cobanramo“ vom 6. November 2019, 23:12

Wenn du unter /EFI/CLOVER/ACPI/patched/**dsdt.aml** hast müsste der bei einem [Bios Update](#) oder Veränderung eben auch immer angepasst sein, daher bin ich nicht so der Fan von DSDT patchen. Ich persönlich setze auch Hotpatch mit ssdt's oder eben nur Clover patches ein.

Jetzt bei dir im Efi die du zu verfügung gestellt hast ist kein DSDT im Einsatz.

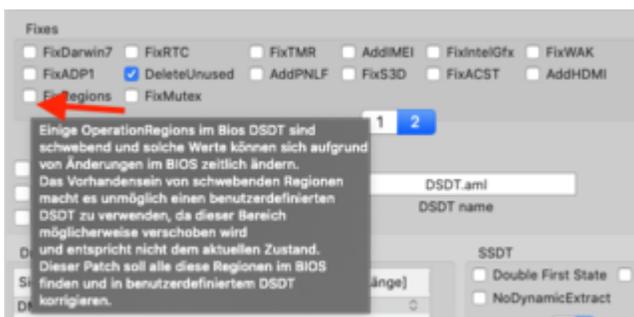
Gruss Coban

Edit:

Stelle zuerst eine startende Kopie deiner aktuellen Config.plist sicher, benenne Sie zbsp. als

Config-Backup.plist. (falls deine Config nach Änderung nicht starten sollte kannst du so im Clover Menü einfach auf "O" Optionen klicken und den funktionierende Config-Backup.plist auswählen damit es startet.

ändere jetzt mal im Config.plist "FixRegions" und neustarten, bevor es startet im Bios den Soundkarte deaktivieren und so testen. Ist ne versuch wert.



Beitrag von „Chrissp“ vom 6. November 2019, 23:16

Wo speichere ich denn das Backup dann ab? Selber ordner nur den Namen ändern?

Danach Haken setzen, neu starten und Audio weg, hoffen dass er bootet. Wenn nicht im Boot Menü unter Options die config backup auswählen?

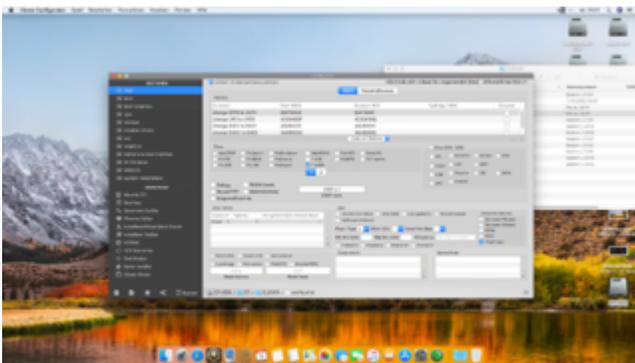
Beitrag von „cobanramo“ vom 6. November 2019, 23:24

Ganz genau, einfach ne Kopie von dem funktionierendem Config.plist am gleichen Ort erstellen mit einem markantem Namen. Den normalen Config.plist anpassen, falls der nicht starten sollte unter Clover Optionen im Menü auf den alten zugreifen und von dem starten. So kannst du ohne angst zu haben deine Test's durchführen.

Gruß Coban

Beitrag von „Chrissp“ vom 6. November 2019, 23:28

Leider fehlt mir die Auswahl "FixRegions"



Beitrag von „cobanramo“ vom 6. November 2019, 23:31



füll füll füllwort 😊

Beitrag von „Chrissp“ vom 6. November 2019, 23:36

Hach ja... Augen auf.....

OK erledigt, Bootvorgang hängt sich dann jedoch wieder auf. Komischer Weise immer mit AppleKeyStore Meldung.

EDIT: Lustiger Weise habe ich nach dem Neustart mal nur den Internal Audio auf Enabled gestellt, die config.plist aber gelassen (also die mit FixedRegions).

Hat wieder normal gebootet. Irgendwas.....beißt sich da wohl.

Beitrag von „CMMChris“ vom 6. November 2019, 23:42

In meiner Config waren keine gepatchten ACPI Daten enthalten.

Beitrag von „Chrissp“ vom 8. November 2019, 11:44

Ja, das glaub ich auch, wenn ich nur wüsste, wo diese her kommt? Ich habe ja eigentlich nichts anderes gemacht, als meinen EFI-Ordner durch deinen zu ersetzen, die config im Konfigurator zu mounten und halt den USB Patch zu machen bzw. die Seriennummern und den ganzen Schmutz zu generieren- mehr war's bisher nicht bzw. eigentlich nur das, was hier so geschrieben wurde. Eigenmächtig habe ich das noch nix rum gedoktort. 😊

Die Frage ist halt, was jetzt am klügsten machen?

EDIT: Was obige Frage angeht, kam bisher noch nix, daher mal ein "Wink".

Eine andere Frage, die mich gerade beschäftigt ist, wie ihr das mit der Ordner- und Speicherstruktur handhabt. Ich bin das von Windows gewohnt, MacOS arbeitet hier ja aber anders. Jetzt stellt sich mir die Frage, ob es überhaupt Sinn macht, die Festplatte in 2 Partitionen geteilt zu haben und ob ich nicht lieber wieder eine daraus mache und mir für Daten und all so was einfach eine andere Festplatte nehme.

Ursprünglich war ja die Idee, Mac OS auf meiner Nvme zu installieren, aber Programme werden ja auch automatisch dort installiert, daher sind die 250GB einfach zu mau. Unter Win war das meine Programme-Partition, in welche alle Anwendungen installiert wurden.

Wie handhabt ihr das denn? Damit ich da mal so ein paar Ideen und Anregungen erhalte.

Beitrag von „griven“ vom 15. November 2019, 09:31

So anders macht macOS das auch nicht (mehr) nur merkt der Nutzer da in der Regel nicht wirklich was davon.

Wenn Du die aktuelle Version von macOS benutzt also Dein System schon mit macOS Catalina läuft gibt es im Hintergrund und vom Benutzer unbemerkt eine strikte Trennung zwischen System und Userdaten. Das System und alles was dazu gehört liegt in einem eigenen APFS Container und ist gegenüber Zugriffen durch den User oder böswilliger Software weitestgehend abgeschottet. Defacto ist der Systemcontainer nur lesend eingehangen und mit "normalen" Mitteln lässt sich an dem Zustand auch nichts ändern zumindest nicht unbemerkt. Der Vorteil dieser Trennung liegt auf der Hand das System kann einfach erneuert, geupdatet oder auch drüberinstalliert werden ohne Angst um die Userdaten haben zu müssen so zumindest in der

Theorie ob das in der Praxis auch so reibungslos funktioniert sei dahingestellt. Also lange Rede kurzer Sinn ab macOS Catalina ist eine Trennung durch den User eigentlich nicht mehr notwendig weil das System das von sich aus schon erledigt ob es vor Catalina sinnvoll ist User und Systemdaten zu trennen muss jeder für sich selbst entscheiden bzw. ist sicher eine Geschmacksfrage einen zwingenden technischen Grund dafür gibt es indes nicht.

Zu der ACPI Geschichte hier muss man gar nichts mutwillig setzen denn oftmals sind einige Felder schon vorbelegt (gerade der Clover Configurator macht das gerne) und schnell hat man vergessen die entsprechenden Haken zu entfernen und schwupp hat man es in der config drin. Manchmal reicht es schon die config einfach nur im Configurator zu öffnen und wieder zu schließen und schon hat man sich Sachen eingeschleppt die man gar nicht haben wollte was auch ein Grund dafür ist warum ich ein verfechter der Handarbeit bin. Diese GUI Tools sind ohne Frage alle toll und sehr praktisch bergen aber auch alle die Gefahr das Dinge passieren die man nicht mittelbar beeinflussen kann und wo sich dann am Ende niemand erklären kann wie es dahin gekommen ist. Mein Tipp Configs immer mit einem plist Editor bearbeiten (PlistEditPro, XCODE) und die Tools nur als Vorlagengeber verwenden.

Beitrag von „g-force“ vom 15. November 2019, 10:08

Die Trennung von Programmen und System macht weder unter macOS noch unter Windows Sinn. Es spart insgesamt keinen Platz, er gibt unvorhergesehene Probleme, ausgelagerte Programme kann man nach OS-Neuinstallation auch nicht mehr gebrauchen, es ist unnötig verwirrend.

Ich habe das früher auch intensiv betrieben und halte es mittlerweile für unnötig bis unsinnig. Einzig richtig große Dateien/Ordner wie z.B. Libraries von Logic X oder Cubase lagere ich auf andere Platten aus, ebenso alle privaten Dateien und Dokumente.

Beitrag von „griven“ vom 15. November 2019, 10:24

Programme laufen in meiner Wahrnehmung auch nicht als Userdaten sondern sind im weiteren Sinn Systemdaten 😊

Für mich gilt die Faustregel alles was ich nicht selbst erzeugt habe und leicht neu installieren kann ist System alles andere sind Nutzerdaten. Eine Trennung von User und Systemdaten in zwei oder mehr Partitionen auf ein und dem gleichen Datenträger ist ebenfalls irgendwie sinnfrei denn wenn der Datenträger kaputt geht (physikalisch oder das FileSystem) dann ist es egal ob meine Daten auf einer, zwei oder drei Partitionen verstreut liegen denn kaputt ist in dem Fall eben einfach kaputt. Die Trennung die Apple mit Catalina eingeführt hat dient auch nicht primär der besseren Übersicht sondern führt im Grunde nur konsequent weiter was mit der [SIP](#) angefangen wurde erfüllt also den Zweck das System weiter gegen Einflüsse von außen abzuschotten. Ein im Betrieb nur lesend eingebundenes System verhindert halt recht effektiv das der User versehentlich oder Schadsoftware absichtlich Änderungen daran vornimmt.

Sinnvoll finde ich es wie [g-force](#) schon richtig sagt große Libraries auf andere Platten auszulagern und hier dann, je nachdem wie lieb und teuer einem diese Daten sind, idealerweise auch gleich auf ein Raid1 um eine gewisse Redundanz zu erreichen so, dass die Daten eben nicht gleich futsch sind wenn mal eine der Platten aussteigen sollte. Ob man das im privaten Umfeld allerdings wirklich braucht sei mal dahingestellt 🤔

Beitrag von „CMMChris“ vom 15. November 2019, 11:37

Mit Catalina kannst du ohne weiteres die gesamte Systempartition formatieren und neu installieren. Das System wird danach genauso erscheinen wie du es verlassen hast. Alles Relevante liegt in der Datenpartition inklusive der Programme und Konfigurationsdaten. [g-force](#)

Beitrag von „g-force“ vom 15. November 2019, 14:13

[CMMChris](#)

Das ist interessant, habe ich aber noch nicht ganz verstanden. Wie ist bei Catalina der Unterschied zwischen "Neuinstallation ohne Datenverlust" und einer "Neuinstallation komplett, alles löschen"?

Beitrag von „CMMChris“ vom 15. November 2019, 14:31

Catalina hat zwei Partitionen, eine für das System und eine für die kompletten Nutzerdaten. Dazu gehört dein Benutzerordner aber auch alle Programme und die dazugehörigen Library Files. Wenn du die Systempartition formatierst und das System neu installierst bleiben deine Benutzerdaten unangetastet. Erst wenn du auch die Datenpartition formatierst oder eben die gesamte SSD / Festplatte, hast du ein komplett leeres System.

Beitrag von „g-force“ vom 15. November 2019, 14:42

Das heißt, wenn es bei der Installation bereits eine Partition "Catalina-DATEN" gibt, wird diese nicht automatisch formatiert. Erst, wenn ich den ganzen Container lösche bzw. neu erstelle, wird die Installation wirklich "frisch". Richtig so?

Beitrag von „griven“ vom 15. November 2019, 14:49

Richtig wäre es an der Stelle auch nicht von Partitionen zu sprechen sondern von Containern denn defacto hat Catalina von sich aus keine zwei oder mehr Partitionen sondern es handelt sich dabei um APFS Container von denen einer das System enthält und besonders gesichert ist (kein schreibender Zugriff aus dem Userland möglich) und der andere eben die Userdaten und Programme. Die Austauschbarkeit des SystemContainers wird dadurch gewährleistet das die Bestandteile aus dem UserContainers an definierten Punkten mit dem SystemContainer verknüpft werden (ähnlich Symlinks) so das hier eine einheitliche Basis besteht.

Im Userland merkt man von dem ganzen Zauber erstmal nichts da sieht es so aus als hätte man eben eine Platte mit Catalina drauf und auch die Struktur im Finder entspricht dem was man von macOS gewohnt ist. Anders stellt es sich dar wenn man zum Beispiel im Terminal mal ein `diskutil list` absetzt.

Beitrag von „g-force“ vom 15. November 2019, 14:55

Wie heißen denn die "Partitionen" im Container richtig? Mir war da kein anderer Begriff geläufig.

Beitrag von „griven“ vom 15. November 2019, 15:14

Die heißen gar nicht denn es gibt keine Partitionen innerhalb der Container 😊

APFS teilt den verfügbaren Platz auf einem Medium in einen oder mehrere Container ein wobei hierbei entweder das gesamte Medium oder eine Partition auf einem Medium der Host für einen Container sein kann. Die Container selbst sind nichts anderes als Dateien auf dem Host Medium (vergleichbar mit virtuellen Festplatten in einer VM Umgebung etwa). Von der Geometrie sieht das so aus das ein APFS formatiertes Medium im Normalfall 2 Partitionen enthält nämlich einmal die EFI Partition (GUID Logik) und eine Nutzpartition welche die APFS Container beherbergt. Auf der Nutzpartition können dann beliebig viele Container eingerichtet werden welche jeder für sich genommen maximal so groß sein dürfen wie der gesamte verfügbare freie Speicher auf dem Medium. Die APFS Container verhalten sich dynamisch sie wachsen oder schrumpfen je nachdem wie viel Platz sie beanspruchen was auch erklärt das jeder Container so viel freien Speicherplatz ausweist wie auf dem Medium insgesamt noch verfügbar sind.

Auf der OS Ebene werden die APFS Container von CoreStorage als logische Laufwerke betrachtet und auch so behandelt sprich innerhalb des Systems sieht es für den Benutzer so aus als hätte er pro Container einen Datenträger und auch im Festplattendienstprogramm taucht jeder Container als eigenständiges logisches Laufwerk auf (nicht als Partition eines Laufwerks). Schön zu sehen ist das wenn man auf einer Maschine Catalina und Mojave parallel laufen hat. Während Catalina den User und den SystemContainer zu einem logischen Laufwerk zusammenfasst (CoreStorage) zeigt Mojave beide Container an.

Beitrag von „g-force“ vom 15. November 2019, 15:23

DAS nenne ich doch mal eine gute Erklärung - vielen Dank!



Beitrag von „CMMChris“ vom 15. November 2019, 21:12

[g-force](#) Daten wurden bei einer reinen Neuinstallation von macOS grundsätzlich noch nie gelöscht, auch vor Catalina nicht.